

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L 305

**Modulentwürfe für das Bundestagswahlprogramm 2021 der Jungen Liberalen,
30.01.-21.02.2021**

Antragstitel: Mehr finanzielle Freiräume

Antragsteller: Daniel Worlitz

Status: angenommen nicht angenommen übernommen

Ersetze: Seite 1, Zeile 2 bis Seite 1, Zeile 4

Um Geringverdiener spürbar zu entlasten, wird der individuelle Freibetrag auf 12.000€ im Jahr angehoben und jährlich an die Teuerungsrate angepasst.

1 *"Um Geringverdiener spürbar zu entlasten, wird der individuelle Freibetrag auf 18.000€ im Jahr*
2 *angehoben und jährlich an die Teuerungsrate angepasst."*

3 Die Erhöhung des Grundfreibetrages auf 18.000€ führt zwar zu einer durchaus bemerkbaren
4 Entlastung der Geringverdiener - insb. im Hinblick auf das Bürgergeld - jedoch entspricht dieser
5 Wert um längen nicht dem tatsächlichen Existenzminimum (dem ursprünglichen Zweck des
6 Wertes). Durch Abzüge wie die Werbungskosten, Versicherungsbeiträge, Renteneinzahlungen,
7 Spenden, agBs und Kinderfreibeträgen wird das erzielte Einkommen in einem Jahr genügend
8 nach unten gedrückt, um das für die Einkommensteuer tatsächlich entziehbare Einkommen zu
9 ermitteln. Eine Erhöhung dieses Wertes auf 12.000€ würde Lebenserhaltungskosten von
10 1000€/Monat entsprechen, was immernoch Streitbar zu viel sein kann bezogen auf den Begriff
11 "Existenzminimum", jedoch wesentlich näher an der Realität als 1500€/Monat
12 (18.000€ Freibetrag) für Personen mit geringen Einkommen.